

# Jetzt mit Qualitätsmanager

Erlacher Weingut Bimmerle verstärkt sein Team und erweitert seine Rebfläche auf nunmehr 70 Hektar

**Bimmerle geht neue Wege: Mit der Einstellung eines Qualitätsmanagers will das Erlacher Weingut die Zusammenarbeit mit seinen 40 Winzern stärken.**

VON PETER MEIER

**Renchen-Erlach.** »Wir sind als Winzerfamilie größer geworden«, betonte Siegbert Bimmerle, Inhaber des gleichnamigen Weinguts und Weinhauses, in einem Pressegespräch, zu dem er am Montag eingeladen hatte. 2012 sei das bisher erfolgreichste Jahr für Bimmerle gewesen, hieß es. Um weiteres Wachstum und Qualität in Einklang zu bringen, hat sich der Geschäftsführer dazu entschlossen, sein Team zu erweitern und zu verstärken. Seit Januar ist Alexander Spinner als Qualitätsmanager und damit als Bindeglied zwischen Winzern und Keller mit an Bord.

## Vielfältige Böden

Wie Kellermeister Thomas Hirt ausführte, habe das Weingut Bimmerle in den vergangenen drei Jahren die Anbaufläche mehr als verdoppelt – von 29 Hektar 2009 auf jetzt 70 Hektar – und damit den Spitzenplatz in der Ortenau erreicht. »Die große Herausforderung in diesem Wachstum ist aber nicht die Fläche selbst, sondern die Vielschichtigkeit der Flächen und Sorten«, betonte er. Die Rebflächen umfassen nun die Regionen von Baden-Baden bis in den Breisgau, Bühlertal und das Renchtal.

Das bedeutet eine Vielfalt an Böden, Lagen und Klimabereichen. Für jede Sorte gebe es ei-

nen idealen Standort und optimale Bodenverhältnisse, so Hirt. Die hohen Qualitätsansprüche an das Traubenmaterial zu erfüllen und gleichzeitig die unterschiedlichen Standorte optimal zu nutzen, sei eine der Herausforderungen, denen sich der Qualitätsmanager stellen werde.

Alexander Spinner, gebürtig in Durbach, ist seit mehr als 20 Jahren im Weinbau tätig. Viele Auszeichnungen habe er in dieser Zeit als Kellermeister des Weinguts Schloss Neuweier bei Baden-Baden erreicht. Besonders angesehen ist er für den Riesling, der wie kein anderer die deutsche Weinkul-

tur repräsentiert. Das hat ihm auch die Bezeichnung »Meister des Rieslings« eingebracht.

Zuletzt war Spinner als Weinbauberater für den Kreis Rastatt, Baden-Baden und Enz tätig. Seine neue Aufgabe als Qualitätsmanager sieht er als perfekte Kombination seiner Erfahrungen im Keller und als Berater. »Der Betrieb von Siegbert Bimmerle bietet großes Wachstum, spannende Lagen, einen umfangreichen Sortenspiegel und ein sehr motiviertes Team«, so Spinner.

»Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Winzern und uns noch intensiver zu gestalten und damit weiterhin

unseren eigenen hohen Ansprüchen an die Qualität unserer Weine gerecht zu werden«, betonte Siegbert Bimmerle.

## Extreme Steillage

Besonders freut sich Spinner über eine neue Fläche im Bühler Rebland. Ende Herbst hat sich Bimmerle entschlossen, in der nördlichen Ortenau weitere zwei Hektar Fläche zu bewirtschaften. Das Besondere daran: Es handelt sich um eine extreme Steillage, die mit bis zu 60 Jahre alten Rebstöcken bepflanzt ist. Im Zusammenspiel mit den Böden biete das die beste Voraussetzung für erstklassigen Spätburgunder.



**Siegbert Bimmerle (Mitte) vom Weingut Bimmerle setzt mit Alexander Spinner (rechts) erstmals auf einen Qualitätsmanager, links im Bild ist Kellermeister Thomas Hirt.**

Foto: Peter Meier